

Am Tag, als Rheinland-Pfalz unterging ...

Mittwoch, 06. Juni 2012

4.11.: Führungen im Bunker der Landesregierung erläutern auch Planspiele „3. Weltkrieg“

Oktober 1962: Innerhalb weniger Stunden schlagen 173 Kernwaffen auf bundesdeutschem Gebiet ein. Frankreich und die Niederlande schließen ihre Grenzen. Deutsche Flüchtlingsströme wollen über Luxemburg Richtung Westen der Katastrophe entgehen, doch bereits ab Trier versagt deren Koordination und der Zivilschutz bricht zusammen – so beschreiben es die Geheimakten des Bundesinnenministeriums zu „Fallex 62“. Die NATO-Übung wird wenige Wochen später zum Auslöser der „Spiegel-Affäre“, als das Nachrichtenmagazin über Inhalte im Beitrag „Bedingt abwehrbereit“ berichtet. Dabei geht es in erster Linie um die (Un)Fähigkeit der Bundeswehr, einen Angriff des Warschauer Paktes aufzuhalten. Doch so, wie „Fallex 62“ massive militärische Probleme offenbart, dokumentiert die NATO-Übung auch den Zusammenbruch des Zivilschutzes. Und während – ganz real – die Kuba-Krise die Welt an den Rand eines Atomkrieges führt, muss die Bundesregierung militärische und zivile Defizite zur Kenntnis nehmen, sollte es zum Kriegsfall kommen. Willkommen im Kalten Krieg! Und in Alzey: www.bunker-alzey.de